

Pressemitteilung – 15.11.2016

Bundesnetzwerk TANG The African Network of Germany

Workshop 4: 15.11.2016 „Haltung zeigen“

Im Herbst 2016 startete das musische Integrationsprojekt *Wo ich singe, ist meine Heimat!*, das sich an Schüler*innen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte richtet. Zielsetzung ist in einem Zeitraum von drei Jahren in Kooperation mit drei Freiburger Schulen ein altersunabhängiges, kulturübergreifendes musikalisches Gemeinschaftsprojekt entstehen zu lassen.

Das Integrationsprojekt *"Wo ich singe, ist meine Heimat!"* wird vom Bundesnetzwerk TANG e. V. durchgeführt und vom Bundesministerium des Innern gefördert.



Wie gehen wir durchs Leben? Welche Haltungen nehmen wir in unserem Alltag ein? Zu uns, zu unserem gegenüber, zu unserer täglichen Umgebung? Mit Körperhaltungen zu verschiedenen Stimmungen hat Joel da Silva mit den Schülerinnen und Schülern der Tunibergschule am 25.11.2016 im vierten Workshop des Integrationsprojektes *„Wo ich singe, ist meine Heimat!“* die Eigenreflektion von Körperhaltungen erarbeitet. Von ernst bis fröhlich galt es der Varianz der Stimmungsmöglichkeiten nachzuspüren. Zunächst mit Skepsis traten die Schüler dem Experiment



The African **Network** of Germany

Pressemitteilung

15. 11. 2016

Bundesnetzwerk TANG

The African Network of
Germany

Dr. Sylvie Nantcha
Initiatorin und
Bundeskoordinatorin des
Bundesnetzwerkes TANG
Mobil: 0176 63896912

Stellvertretende
Bundesvorsitzende
Mohamed Attia
Hervé Tchemeleu
Adetoun Küppers-Adebisi
Michael Allimadi
Clement Nkamanyi

Email:
info@theafricannetwork.de

Webseite:
www.theafricannetwork.de

Redaktion:

Laura Storm

entgegen. Körperwahrnehmung innerhalb einer Gruppe, sich vor anderen auszudrücken, ist konfrontativ. Wie reagieren meine Mitschüler auf meinen Selbstaussdruck? Wie verstecke ich mich am besten: hinter Zurückhaltung oder Übertreibung? Joel da Silva hat einen sensiblen Übergang geschaffen von der Reflektion von Körperhaltungen hin zu einer (selbst)bewussten Performance. Mithilfe von theaterpädagogischen Übungen hat er die Schülerinnen und Schüler angeleitet verschiedene Stimmungsausdrücke in rhythmische Bewegungen umzusetzen und in die sich entwickelnde Gesangscollage einfließen zu lassen. Durch die Einbettung in einen musikalischen Kontext fiel es den Jugendlichen deutlich leichter sich auf die Übungen einzulassen und selbstbewusster die aus der Gesangscollage hervorgehenden Stimmungen zum Ausdruck zu bringen.



The African Network of Germany

Pressemitteilung

15. 11. 2016

Bundesnetzwerk TANG

The African Network of Germany

Dr. Sylvie Nantcha
Initiatorin und
Bundeskoordinatorin des
Bundesnetzwerkes TANG
Mobil: 0176 63896912

Stellvertretende
Bundesvorsitzende
Mohamed Attia
Hervé Tchemeleu
Adetoun Küppers-Adebisi
Michael Allimadi
Clement Nkamanyi

Email:
info@theafricannetwork.de

Webseite:
www.theafricannetwork.de

Redaktion:

Laura Storm

Hintergrundinformationen über TANG

Das Bundesnetzwerk TANG wurde am 24. Mai 2013 in Berlin anlässlich des 50. Geburtstages der Gründung der Organisation für Afrikanische Einheit gegründet mit dem Ziel, die in Deutschland lebenden Menschen mit afrikanischer Abstammung zu vernetzen um ihr volles Potential als Bürger dieses Landes zu entfalten. Gründungsanlass war eine Matinee „Afrika in Deutschland“ im Schloss Bellevue, zu der Bundespräsident Joachim Gauck alle 50 afrikanische Botschafter, deutsche Afrika Akteure und viele Prominente mit afrikanischen Wurzeln eingeladen hatte.

Das Bundesnetzwerk TANG ist bundesweit aktiv und leistet auf der Bundes-, Landes und kommunale Ebene und international einen wertvollen Beitrag im Bereich Integration, Flüchtlingshilfe und Entwicklungszusammenarbeit.

Seit seiner Gründung vertritt TANG die Interessen seiner Mitglieder in verschiedenen Gremien der Integrationsarbeit: So nimmt TANG am regelmäßigen integrationspolitischen Dialog der Beauftragten der Bundeskanzlerin für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoguz mit Migrantendachorganisationen, am Integrationsgipfel der Bundeskanzlerin Angela Merkel teil und arbeitet ebenso an den Stellungnahmen der Migrantenorganisationen für den Integrationsgipfel mit. Seit Oktober 2015 beteiligt sich TANG aktiv an Dialogveranstaltungen des Auswärtigen Amtes mit Vertretern und Vertreterinnen der afrikanischen Diaspora in Deutschland. Ebenso ist TANG Ansprechpartner für das BMZ und arbeitet mit dem Afrika-Beauftragten der Bundeskanzlerin Nooke an der Vorbereitung des Afrika-Tages des BMZ 2017. Auf Bundesebene arbeitet TANG darüber hinaus mit Bundesbehörden zusammen wie dem Bundespräsidialamt; dem Bundeskanzleramt; dem Bundesministerium des Innern; dem Auswärtigen Amt; dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; sowie mit den 50 afrikanischen Botschaften. Das integrative Engagement von TANG macht sich zudem auch an den Netzwerken und dem kontinuierlichen Austausch mit anderen Migrantenselbstorganisationen (z.B. TGD, BAGIV, Bund der spanischen Elternvereine in Deutschland e.V., FÖTED e.V., Kroatischer Weltkongress in Deutschland) bemerkbar.

TANG führt bundesweit zahlreiche Veranstaltungen und Projekte seit seiner Gründung in Kooperation mit Unterorganisationen, Mitgliedsorganisationen und Bundesministerien durch.